






# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Mittwoch, 30. Mai 2018**

LWG Veitshöchheim  
Weinbauring Franken e.V.  
WEATHER365 Ltd

**Mittwoch:** Vormittags scheint die Sonne, auch am Nachmittag scheint die Sonne bei maximal 28 Grad. Es ist teilweise windig. In der Nacht ist es wechselnd bewölkt bei Werten um 17 Grad. **Die Aussichten:** Am Donnerstag wechseln sich Sonne und Wolken ab bei 28 Grad, ab Freitag ziehen Gewitter durch bei Temperaturen um 25 Grad.

Vorhersagetag	Mi	Do	Fr	Sa	So
Wettertyp					
Höchst-&Tiefsttemperatur (°C)	28/14	28/16	25/18	25/15	26/14
Niederschläge (mm)	0.0	0.4	16.0	8.0	
Regenwahrscheinlichkeit (%)	28	50	60	60	
Bodenfeuchte (%nFK) unter Gras, 0-60 cm Tiefe	91	89	97	97	
Pflanzenschutzmittelverluste	leicht	gering	mittel	mittel	

## Allgemeine Situation

Fast alle Reben befinden sich zwischenzeitig in der Vollblüte und werden zum Wochenende das Ende der Blüte erreichen.

Die erwarteten Gewitterniederschläge blieben bislang meist aus. Die extrem hohen Temperaturen der vergangenen Tage mit Höchstwerten von bis zu 32°C gehen am Freitag und Samstag auf Werte um 23°C zurück. Für den Freitag sind von verschiedenen Wetterdiensten gewittrige Niederschläge in Höhe von 10-20 mm angekündigt. Für den Samstag sind allenfalls noch sehr geringe Niederschläge (1-2 mm) zu erwarten. Ab Sonntag sollen bis Mitte nächster Woche wieder hochsommerliche Temperaturen um 27°C und Niederschläge eventuell wieder ab Mitte nächster Woche auftreten.

Die Beerenentwicklung wird rasch Fahrt aufnehmen, es gilt die Fruchtknoten vor Pilzinfektionen zu schützen. Pflanzenschutzmaßnahmen sind unmittelbar nach Abschluss der Blüte zu setzen. Spritzabstände sind wegen des enormen Gewebezuwachses bereits nach 8 Tagen sinnvoll!!

Entscheidend ist der Blattflächenzuwachs: nach 600 cm<sup>2</sup> ist das Risiko für Infektionen sehr hoch.

## Blattflächenentwicklung Wetterstation Veitshöchheim (andere Standorte zeigen ähnliche Werte):

Datum	Blattfläche	Zuwachs	Vortag	
23.05.2018	1233			
24.05.2018	1326	93		Beispiel:
25.05.2018	1417	91		Spritzung am Montag, 28.05.2018
26.05.2018	1522	105		Zuwachs bis Montag, 04.06.2018
27.05.2018	1629	107		
28.05.2018	1755	126		Summe
29.05.2018	1871	116		759 cm <sup>2</sup>
30.05.2018	1971	100		
31.05.2018	2059	88		
01.06.2018	2153	94		
02.06.2018	2216	63		
03.06.2018	2301	85		
04.06.2018	2388	87		

Weitere Stationen unter: [www.wetter-by](http://www.wetter-by) à Landwirtschaft à Weinbau

**Oidium:**

Der vorhergesagte Witterungsverlauf begünstigt besonders die Ausbreitung des Oidiumerreger. Behandlungen in die abgehende Blüte als hochempfindliches Stadium der Rebe sollten unbedingt zeitnah durchgeführt werden. Zu diesem Termin wird aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren der Einsatz von Luna Experience (L/G) mit 0,313 – 0,375 l/ha oder des neu zugelassenen Fungizid Sercadis (L) mit 0,15 bis 0,18 l/ha empfohlen. Eine Kombination von Luna Experience und Profiler sollte nicht erfolgen.

**Peronospora:**

Sollten die angekündigten Niederschläge eintreten, so wären hierdurch die Voraussetzungen für weitere Pero-Primärinfektionen gegeben. Soweit in Einzelfällen bereits Ölflecken vorgefunden wurden, könnten die Niederschläge dann der Auslöser für Sporulationen und Sekundärinfektionen sein. Vor allem am Freitag und Samstag wird aufgrund der geringen Sonnenscheindauer von 2-3 Stunden aufgrund der am Freitag zu erwartenden Niederschläge mit sehr hohen Luftfeuchtigkeiten zu rechnen sein, welche den Befall mit Peronospora begünstigen. Hohe Luftfeuchten und Taubildung sind aber derzeit auch ohne aktuelle Niederschläge gegeben. Oft ist den Morgenstunden auch die Bildung von Nebelschleiern zu beobachten.

Für die Spritzung in die abgehende Blüte, die in vielen Anlagen bis zum Wochenende erreicht wird, empfehlen wir nur noch Präparate mit einem tiefenwirksamen oder systemischen Wirkstoff oder entsprechende Mittelkombinationen.

**Die höheren Aufwandmengen in der Tabelle unten gelten für Anlagen, die bereits weiter entwickelt sind und bei denen die Beerenentwicklung bereits beginnt.**

(X) Kennbuchstabe der Wirkstoffgruppen „t“ tiefenwirksam „s“ systemisch

(B) Aktuan 1,25 - 1,5 kg/ha „t“	(F) Mildicut 2,5 – 3,0 l/ha „t“
(C/E) Ampexio 0,4 – 0,48 „t“	(P) Profiler 1,875 – 2,25 „s“
(A/B) Equation Pro 0,4 – 0,56 kg/ha „t“	(F) Sanvino 0,94 -1,125 kg/ha „t“
	(F) Videryo 1,563 – 1,875 „t“
(D) Fantic F 1,5 kg/ha „s“ (bis max. abg. Blüte)	(D) Ridomil Gold Combi 1,5 kg/ha “s” (bis max. abg. Blüte)
(C) Forum Gold 0,96 – 1,2 kg/ha „t“	(D) Ridomil Gold MZ 1,8 kg/ha “s” (bis max. abg. Blüte)
(C) Melody Combi 1,5 – 1,8 kg/ha „t“	(C) Vincare 1,25 – 1,5 kg/ha „t“
(S/C) Orvego 1,0 – 1,2 l/ha „t“	(C) VinoStar 1,25 - 1,5 kg/ha „t“
(S) Enervin 2,5 – 3,0 kg/ha “t”	(E) Electis 1,8 – 2,16 kg/ha “t”

Delan WG 0,5 – 0,6 kg/ha	+ phosphonathaltige Produkte „s” z.B. Veriphos 3,0 l/ha
Folpan 80 WDG 1,0 – 1,2 kg/ha	
Dith. NeoTec oder Polyram WG 2,0 – 2,4 kg/ha	

**Wechseln Sie die Wirkstoffgruppen zwischen den Behandlungen!** (Kennbuchstabe der Wirkstoffgruppe in Klammer)

**Abschluss Einsatz Wachstumsregulatoren:**

Bitte beachten Sie, dass das optimale Zeitfenster für den Einsatz von Wachstumsregulatoren bereits überschritten ist bzw. sich dem Ende zuneigt (Blühende). Soweit die Voraussetzungen für eine angestrebte Anwendung noch erfüllt sind, sollte diese umgehend durchgeführt werden.

**Chlorosen:**

Die häufig zu beobachtenden Chlorosen lassen sich hauptsächlich durch Stresssituationen (starkes Wachstum) und evtl. durch Strukturschäden erklären. Einsatz von speziellen eisenhaltigen Blattdüngern kann nach der Blüte wieder erfolgen. Viele Aufhellungen werden sich im Laufe der nächsten Wochen wieder verwachsen. Betroffene Rebstöcke sind unbedingt entsprechend zu entlasten. Ein Entfernen der Triebsspritze bei chlorotischen Trieben verbessert die Situation.

### **Trockenheit:**

Falls die angekündigten Niederschläge ausbleiben, sollten hochstehende Begrünungen insbesondere auf flachgründigen und sonstigen trockenheitsgefährdeten Standorten gemulcht oder gewalzt werden.

### **Laubarbeiten:**

Aus pflanzenhygienischen Gründen und aus Sicht der Ertragsregulierung sollten die Korrekturen der Triebzahlen möglichst zeitnah beendet werden.

Entblätterungsmaßnahmen dienen der Durchlüftung der Traubenzone und wirken sich positiv auf die Entwicklung einer lockeren Traubenstruktur aus.

Bei den Maßnahmen sollten Deckblätter über der Traubenzone erhalten bleiben, um spätere Sonnenbrandschäden und negative Auswirkungen auf die Aromenbildung zu vermeiden.

Gipfeln ist möglichst lange hinauszuzögern, da dies ebenfalls für eine lockerere Traubenstruktur sorgt.

**Beachten Sie die Hinweise zur Spritzenbefüllung, zur –reinigung und zur Dokumentation durchgeführter Pflanzenschutzbehandlungen (Rebschutzleitfaden Kap. 2)!**

## **Letzter Termin!!!**

### **Information der LWG zum Programm Umstrukturierung von Rebflächen**

Wer im Programm Umstrukturierung von Rebflächen einen Förderantrag gestellt hat und seinen Zahlungsantrag mit Flächenaufstellung und Originalrechnung oder Originallieferschein bei der LWG noch nicht eingereicht hat, muss dies bis zum **31.05.2018** erledigt haben

Sie können den Zahlantrag mit Flächenaufstellung auch zur LWG faxen.(Nr. 0931/9801150)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **Zahlanträge, die verspätet oder unvollständig eingehen, laut unseren Durchführungsbestimmungen abgelehnt werden müssen**

**Somit können die Fördergelder dann nicht ausgezahlt werden .**

Das Gleiche gilt für beantragte Tröpfchenbewässerung

Bei Fragen stehen wir unter der 0931/9801214 (Frau Schömig) bzw. 215 (Herr Wolter) zur Verfügung